

Handy ohne Risiko? – Aktualisierte Informationen

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Erscheinen der Broschüre „Handy ohne Risiko“ in 2007 hat sich einiges im Bereich des Jugendschutzes getan. Auf diesem Informationsblatt finden Sie wichtige neue Angebote (S. 1) sowie Ergänzungen und Aktualisierungen zur Broschüre (S. 2). Stand: November 2008.

Neue Jugendschutz-Angebote

Selbstverpflichtung: Ziele der Mobilfunkunternehmen

2006 initiierte das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz einen Runden Tisch zu Jugendschutz und Mobilfunk. Die daraus hervorgegangene Selbstverpflichtung haben Debitel, E-Plus, Mobilcom, O2, Talkline, T-Mobile und Vodafone unterzeichnet.

Folgende Ziele sind 2008 realisiert worden:

Kostenlose Jugendschutzhotline: Informationen zum Jugendschutz auf Handys unter 22 9 88

Die einheitliche Hotline der Mobilfunkunternehmen für Fragen rund um den Jugendschutz auf Handys ist kostenlos unter 22 9 88 von 8 bis 20 Uhr aus allen Netzen zu erreichen.

Neue Website: jugend-und-handy.de

Die Website informiert über den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Handys, über Funktionen, Risiken und Schutzmaßnahmen. Die Seite ist ein Kooperationsprojekt der Mobilfunkanbieter, der Landesstelle Kinder- und Jugendschutz Sachsen-Anhalt und dem EU-Projekt Klicksafe.

Vertragsunabhängige Internetsperre: Bei allen großen Anbietern verfügbar

Die Unternehmen haben zugesagt, unabhängig von der Art des Mobilfunkvertrages eine Sperre des mobilen Internetzugangs anzubieten. Nach Einrichtung der Sperre können über das Handy keine Web- oder WAP-Seiten mehr aufgerufen werden, wodurch auf diesem Weg auch kein Kauf von Klingeltönen etc. mehr möglich ist. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob diese Sperre bereits erhältlich ist.

Tarife und Handys für Kinder

„Kandy Mobile“ (Kandy Mobile AG)

Bei diesem Tarif für Kinder sind Abo-Dienste, Sonderrufnummern und Internet-Zugang gesperrt, ein Download oder Aufrufen ungeeigneter Inhalte ist somit nicht möglich. Eltern können die Kosten begrenzen (monatlich 15, 20 od. 30 €), Anrufe zu zwei wählbaren Nummern sind kostenlos. Zusätzlich kann ein spezielles Kinderhandy erworben werden, das u. a. eine Schnittstelle mit Passwortschutz für die Übertragung kindgerechter Inhalte (z. B. Hörbücher, Musik) und spezielle Kurzwahltasten bietet. Wg. geringem Strahlungswert ist es das erste Handy mit „Blauem Engel“. Eltern können das Handy über PC, Handy und die Kandy-Website mittels eines Eltern-Passworts konfigurieren. Problematische Inhalte können so nicht auf das Handy gelangen. Die Seite kandymobile.com bietet kindgerechte Inhalte zum Download (z. T. kostenpflichtig), eine Ortungsfunktion und eine Account-Verwaltung.

Startpaket mit Handy und Prepaid-Karte (E-Plus-Netz, ohne Grundgebühr oder Mindestvertragslaufzeit) für 99,95 € oder nur Prepaid-Karte zum Einsatz in beliebigem Handy für 19,95 €. Jeweils mit 10 € Startguthaben.

„Toggo Mobile“ (RTL Disney Fernsehen GmbH und moconta GmbH)

Auch bei diesem Tarif für Kinder sind Abo-Dienste, Sonderrufnummern und Internet-Zugang gesperrt, so dass Downloads oder Aufrufe ungeeigneter Inhalte nicht möglich sind. Möglich ist nur der im Tarif enthaltene Zugang zum Toggo-Portal mit kindgerechten Informationen, Spielen etc. (teilweise kostenpflichtig, das „Spiel des Monats“ ist gratis). Monatliche Kostenlimits sind frei einstellbar, Anrufe zu einer wählbaren Rufnummer kostenlos. Dazu werden einfachere Handys von Nokia, Sony Ericsson und Samsung (z. T. mit Bluetooth-Schnittstelle) zu Preisen zwischen 1 € und 139 € angeboten. Die Verwaltung des Handys (z.B. Kostenlimit, Ortungsfunktion) erfolgt über toggo-mobile.de und ist nur mit dem Eltern-Code möglich (wird beim Kauf festgelegt).

Der Tarif wird als 24-monatiger Laufzeitvertrag (Vodafone-Netz) mit 9,95 € Grundgebühr (Startpaket einmalig 19,95 €) angeboten.

Ergänzte und aktualisierte Informationen

S. 18: Schutz vor ungeeigneten und unzulässigen Inhalten

Das Samsung-Handy J700V enthält bei Vodafone eine Sperrfunktion für die Bluetooth-Schnittstelle (s. u.).

S. 19: Schutz vor ungeeigneten Downloads aus dem Internet

Jamba und Mload (Mobilcom) bieten eine Kindersicherung an, so dass beim jeweiligen Anbieter keinerlei Inhalte (Klingeltöne, Bilder, Videos, Spiele etc.) mehr erworben werden können. Auf den Webseiten jeweils in der Fußzeile unter „Kindersicherung“, dort Handynummer des Kindes eingeben und den Anweisungen folgen.

S. 50-51: T-Mobile

Neu gestalteter Jugendschutzbereich bei T-Mobile unter „Jugendschutz“ in der Fußleiste der Website. Alles über die „CombiCard Teens“ dort unter „Tarife & techn. Maßnahmen“.

Die Elternhotline 0800/338776 ist nicht mehr aktuell. Eltern steht die kostenlose Jugendschutz-Hotline 22988 zur Verfügung. Die Kundenhotline 2202 (0180/3302202) kostet jetzt 0,09 € pro Minute. Alle Service-Rufnummern unter „Kontakt“ >> „Servicehotlines“. Die Prepaid-Hotline 0180/5229494 kostet 0,14 €/Minute (aus dem Festnetz).

S. 52-53: Vodafone

Neu gestalteter Jugendschutzbereich bei Vodafone unter: www.vodafone.de/jugendschutz. Der Elternratgeber ist dort abrufbar unter „Informationen für Eltern“, alle Informationen zur „JuniorKarte“ gibt es unter „Jugendschutzprodukte“ und im Shopbereich unter „Privat“ >> „CallYa“. Unter www.vodafone.de/junior finden sich keine Infos mehr.

Seit August 2007 bietet Vodafone Samsung-Handys an, bei denen der drahtlose Tausch von Dateien (z.B. problematische Videos) über Bluetooth oder Infrarot-Schnittstelle gesperrt werden kann. Der wichtigste Tauschweg für Dateien ist damit kontrollierbar, andere Wege (z. B. Speicherkarten) bleiben weiterhin offen. Aktuelles Modell: Samsung J700V. Informationen im Jugendschutzbereich unter „Jugendschutzsperrern“.

Der Preis für die Kundenbetreuung „CallYa“ variiert je nach Tarif zwischen 0,09 und 0,29 €/Minute, für die JuniorKarte 0,30 €/Minute. Der „Kontakt“-Bereich ist in der Kopfzeile der Webseite zu finden.

S. 54-55: e-plus

Neu gestalteter Bereich zum Jugendschutz bei E-Plus unter „Jugendschutz“ in der Fußleiste der Website. Die Infobroschüre „Fit fürs Handy“ ist dort abrufbar unter „Handy-Guide“.

Die „Kids & Teens Option“ für e-plus-Prepaid-Karten wird nicht mehr angeboten. E-Plus kooperiert mit dem Kinder-Handy-Angebot „Kandy Mobile“ (Prepaid-Karte im E-Plus-Netz, s. ums.). Die e-plus-Prepaid-Karten heißen jetzt „Zehnsation Prepaid“ und „Time & More Prepaid“.

Die Interessenten-Hotline kostet nur noch 3,9 ct/Minute. Kunden-Hotline je nach Tarif zwischen 0,00 €/Min und 1,99 €/Min. bzw. 0,00 €/Anruf und 0,49 €/Anruf. Alle Service-Nummern im Kopf der Seite unter „Kontakte“.

S. 56-57: O₂

Neu gestalteter Jugendschutzbereich von O₂ unter: www.o2online.de/goto/jugendschutz. Eltern finden hier u. a. die Informationsbroschüre „Kinder und Handy“, eine Checkliste für den Handykauf und viele weitere Informationen zum Thema Handy und Kinder.

Mit dem neuen O₂-Jugendschutz-System können Angebote „ab 16“ im WAP-Portal „O₂ Active“ gesperrt werden, Zugang zu Erwachseneninhalten erst nach Eingabe einer PIN möglich. Sperre einzurichten über die Hotline oder auf der Website unter „Mein O₂“. Weitere Informationen zu Sperrfunktionen im Jugendschutzbereich.

Die Nummer der Kundenbetreuung ist jetzt 01805/624357 (0,14 €/Minute aus dem Festnetz).

Informationen zum „Handyfinder“ sind jetzt unter „Mein O₂“ >> „Mein Profil“ >> „Handyfinder“ zu finden.

S. 58-59: Debitel

Die Vertragskunden-Hotline 0180/5123123 kostet jetzt 0,14 €/Minute aus dem Festnetz.

Debitel bietet Eltern die Möglichkeit, Handys ihrer Kinder für entwicklungsbeeinträchtigende Inhalte über die Debitel Kundenbetreuung zu sperren. Informationen dazu im Jugendschutzbereich in der Fußleiste der Website.

S. 60-61: Mobilcom

Die Kunden-Hotline lautet jetzt 0180/5022240 (0,14 €/Minute aus dem Festnetz).

Beim Tarif „mlimit“ besteht eine einmalige Anschlussgebühr von 25,95 €.

S. 62: Prepaid- und Discount-Angebote

Die Prepaid-Angebote von E-Plus heißen jetzt „Zehnsation Prepaid“ und „Time & More Prepaid“.

Prepaid-Karten können entgegen der Information nicht „ins Minus rutschen“ und einen Negativbetrag aufweisen.